Grundbegriffe der Ethik

Die Ethik beschäftigt sich mit der Beurteilung von Moral und Werten und umfasst verschiedene Richtungen wie den Konsequentialismus, der die Folgen einer Handlung bewertet, die deontologische Ethik, die Regeln Pflichten in den Vordergrund stellt und die Tugendethik, die sich auf Charaktereieigenschaften konzentriert.

Ethische Fragen betreffen die Unterscheidung zwischen Gut und Böse und bilden die Grundlage moralischer Überlegung. Moral beschreibt das System von Nomen, während Werte die grundlegenden Überzeugung sind, de unser Verhalten leiten. Das Gewissen fungiert als innere Stimme, die moralische Entscheidungen beeinflusst. Freiheit und Verantwortung sind zentrale Elemente, die Individuen die Freiheit haben, Entscheidungen zu treffen, und dafür auch Verantwortung tragen müsse.

Konzepte wie Gerechtigkeit und Gleichheit sind entscheidend für die soziale Ethik, während die Güterabwägung zeigt, dass Werte oft gegeneinander abgewogen werden müssen. Die Wertepyramide visualisiert die Hierachie von Werten.

Philosophische Konzepte wie der naturalistische Fehlschluss kritisieren die Ableitung von Werten aus Beobachtungen. Kants Tugendethik und die nikomachische Ethik von Aristotles betonen moralisch Handeln